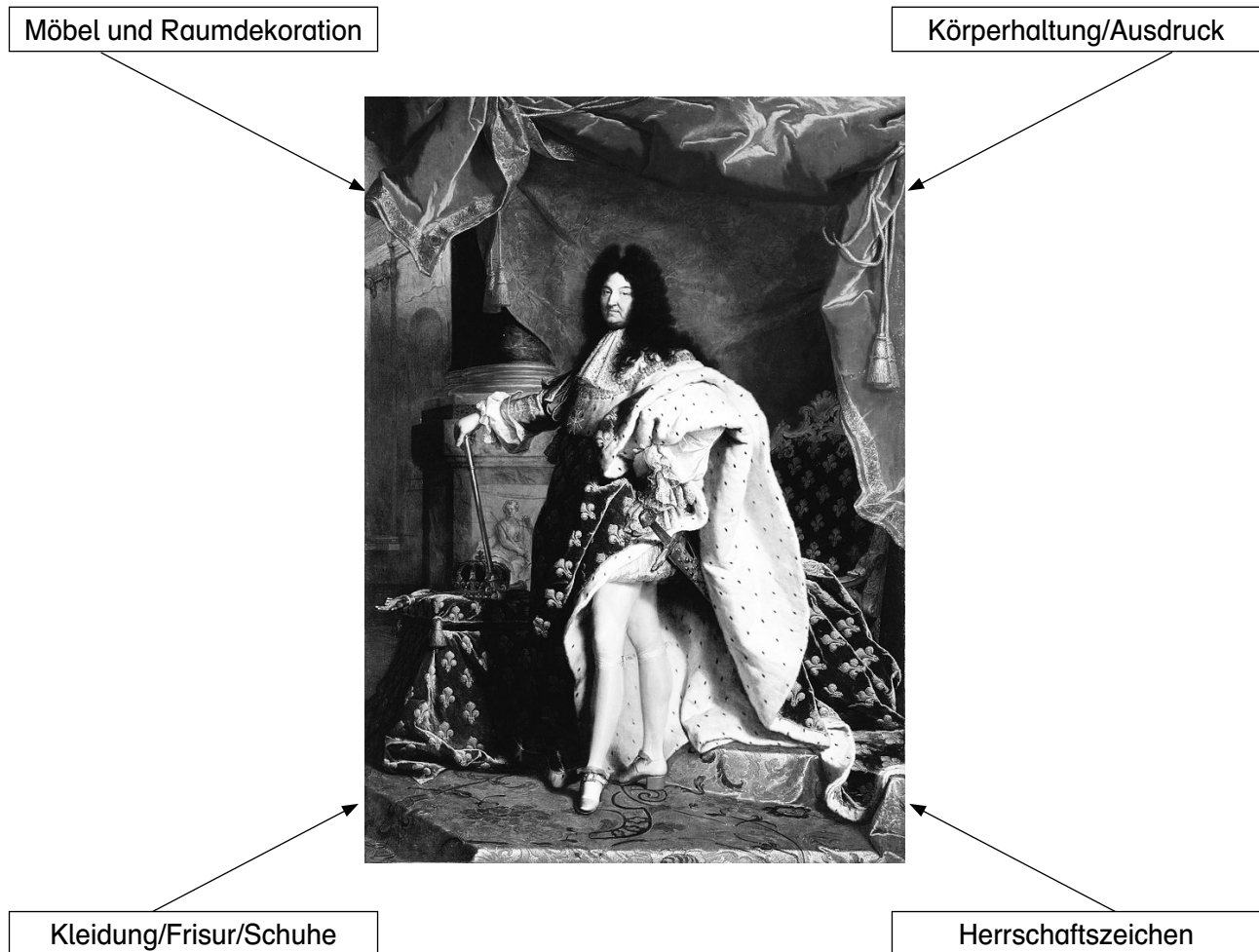


### 3 A: Ludwig XIV.: Was will uns der Herrscher mit seinem Porträt sagen?

*Du weißt nun, dass in ganz Europa prachtvolle Schlösser gebaut wurden, mit denen ihre Besitzer, Könige, Fürsten, Kurfürsten usw., ihre Macht, Stärke und ihren Reichtum demonstrieren wollten. Das Schloss Versailles in der Nähe von Paris war Vorbild für alle anderen Schlösser, weil es das prächtigste, teuerste und prunkvollste war.*

Das folgende Porträt von Hyacinthe Rigaud aus dem Jahr 1701 zeigt den Besitzer des Schlosses Versailles, den französischen König Ludwig XIV. (1638–1715):



#### Gruppenarbeit:

1. Schneidet das Bild (mit den Beschriftungen) aus und klebt es auf einen Plakatkarton.
2. Jeder schreibt seine Beobachtungen in Stichpunkten zu dem vor ihm liegenden Thema (im Kasten) auf das Plakat. Dann wird das Plakat um 90 Grad gedreht, sodass der Nachbar die Eintragungen seines Vorgängers ergänzen kann. Das Blatt wird weitergedreht, bis alle zu jedem der vier Themen etwas eingetragen haben.
3. Malt auf das Plakat eine große Sprech- oder Denkblase und schreibt die Botschaft, die der König Ludwig XIV. seinen Untertanen mit diesem Porträt mitteilen wollte, hinein.
4. Stellt die Person auf dem Gemälde als Standbild (stummes Bild) dar. Achtet dabei besonders auf Gesichtsausdruck und Körperhaltung.

## 13 B: Der König und die drei Stände im absolutistischen Frankreich

Du weißt nun, dass die Menschen im absolutistischen Staat in Stände eingeteilt waren und unterschiedliche Rechte, Pflichten und Belastungen hatten.

Partnerarbeit:

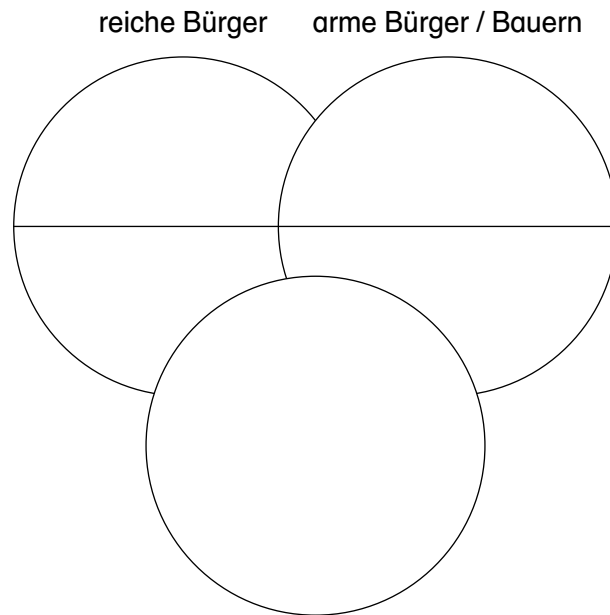
- Überträgt folgende Tabelle im Querformat vergrößert in euer Heft.

	König	hohe Geistliche (Klerus)	Adel	reiche Bürger	Bauern
<b>Größe</b>	...	...	...	...	...
<b>Besitz</b>	...	...	...	...	...
<b>Lebensgrundlage</b>	...	...	...	...	...
<b>Abgaben</b>	...	...	...	...	...

- Schreibt die unteren Textbausteine in die passende Tabellenspalte. Es gibt vier Bausteine pro Bevölkerungsgruppe.

leben vom Kirchenzehnten der Bürger und Bauern	leben von den Einnahmen aus ihrem Landbesitz und den Gehältern des Königs	regiert allein	leben in Armut und Not	etwa 82 Prozent der Bevölkerung
zahlen fast keine Steuern	etwa 1,5 Prozent der Bevölkerung	haben ein hohes Einkommen	zahlen fast keine Steuern	etwa 16 Prozent der Bevölkerung
zahlen Zölle und Steuern an den König	zahlt dem Adel Gehälter für kleine Aufgaben am Hof (z. B. Taschentuchhalter)	besitzen etwa ein Drittel des Landes	hat riesige Besitztümer und Schätze	zahlen Klerus Kirchenzehnt, leisten Abgaben und Fronarbeit für Adel, zahlen König Steuern
besitzen etwa ein Drittel des Landes	lebt von Steuern und Zöllen der Bürger	besitzen zusammen mit den Bauern etwa ein Drittel des Landes	besitzen zusammen mit reichen Bürgern etwa ein Drittel des Landes	etwa 0,5 Prozent der Bevölkerung

## 18 C: Revolution – Die Forderungen des dritten Standes



### Einzelarbeit:

- Die beiden Kreise oben umfassen den dritten Stand, der linke die wohlhabenden Bürger, der rechte die ärmeren Menschen. Übertrage diese Kreise im Querformat und vergrößert in dein Heft. Ordne nun folgende Berufe richtig in die obere Hälfte der Kreise ein.

Kleinbauer – Wäscherin – Kaufmann für kostbare Tuche – Diener –  
 Tagelöhner (Lastenträger) – Hofarchitekt – Soldat – Fabrikbesitzer –  
 hoher Offizier – Minister – Tänzerin am Hof – Koch – Bäuerin

- In der folgenden Tabelle findest du die Forderungen der Menschen des dritten Standes zu Beginn der Revolution. Ordne sie den unteren Hälften der Kreise richtig zu.

Gleiche Strafen für alle!	Keine Abgaben an den Grundherrn!	Meinungsfreiheit!	Gerechte Steuern!	Wahlrecht für alle!
Politische Mitbestimmung!	Mehr Freiheit!	Hilfe in der Not!	Kriegsdienst für alle!	Hohe (Staats-) Ämter für alle!
Nahrung und menschenwürdige Wohnungen!	Unabhängige Richter!	...!	...!	...!

- Schreibe gemeinsame Forderungen der reichen und armen Bürger in den unteren Kreis.
- Drei Kästen sind noch frei. Finde drei weitere Forderungen und trage sie ebenfalls richtig ein.